

# GIFHORN

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2015

11

## Dreiste Masche: Betrüger wollen Konto der Landfrauen plündern

Bank-Mitarbeiterin vereitelt die Straftat

(ust) Mit einer besonders dreisten Betrugsmasche wollten Ganoven das Konto der Hankensbütteler Landfrauen leer räumen. Die Gaueneri mit einem gefälschten Überweisungsträger klappte nicht. Eine aufmerksame Volksbank-Mitarbeiterin bemerkte den Schwindel.



Reuter

berichtet Hanna Meyer, Sprecherin des Kreisverbandes der Landfrauenvereine Gifhorn. „Der Überweisungsträger mit der gefälschten Unterschrift wurde jedoch nicht in der Hankensbütteler Volksbank eingereicht, sondern in der Volksbank-Filiale in Groß Oesingen“, ergänzt Gifhorns Polizeisprecher Thomas Reuter. Dort sei eine Mitarbeiterin misstrauisch geworden. Sie habe sich mit der Hankens-

bütteler Volksbank in Verbindung gesetzt. „Wegen versuchten Betrug hat das Geldinstitut dann umgehend Anzeige bei der Hankensbütteler Polizei erstattet“, so Reuter. Die Ermittlungen liefen. Landfrauen-Kreisvorsitzende Ilsemarie Dralle und Hanna Meyer haben den Betrugsversuch öffentlich gemacht, um andere Vereine zu warnen. Gleichzeitig wies Dralle darauf

hin, dass bei einem Amtswechsel im Vorstand die Verantwortlichkeit der Bank mitgeteilt werden müsse. Dazu müssten die Verantwortlichen persönlich bei der Bank erscheinen und das Protokoll der Hauptversammlung vorlegen. Zur

Identitätsfeststellung müsse der Personalausweis gezeigt und eine Unterschrift geleistet werden. „Einen hundertprozentigen Schutz gibt es nicht“, so Polizeisprecher Reuter. Er rät Vereinen dazu, regelmäßig ihren Kontostand zu überprüfen.



Fies: Mit einem gefälschten Überweisungsträger wollten Betrüger ans Konto der Landfrauen.